

Köln, 23. April 2011

Newsletter Nummer 76

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) Tagesordnung des Nachbarschaftstreffens am Dienstag, den **3. Mai**
- 2.) Einweihung des Autofrei-Banners an der Einfahrt Kempener Straße am **7. Mai**
- 3.) Dr.-Bike-Termine für 2011
- 4.) Flohmarkt im Kantinenpark am Sonntag, den **3. Juli**
- 5.) Belegung der Kindertagesstätte in der Alten Kantine für 2011 - Schreiben des Nachbarschaftsvereins an den Arbeitskreis für das Ausländische Kind e.V.
- 6.) Abenteuerspielplatz wurde vom Bauträger aufgelöst
- 7.) Der Kampf gegen die Dickmaulrüssler geht in die zweite Runde!
- 8.) Vier Einbahnstraßen sollen in entgegengesetzter Richtung für Radfahrer geöffnet werden
- 9.) Ausstellung im Spanischen Bau des Kölner Rathauses zeigte die Autofreie Siedlung im Rahmen prämiierter Projekte
- 10.) neue Fotos vom Baufortschritt
- 11.) WDR-Fernsehen "Krebbers Köln" vom 6. April 2011

1) Tagesordnung des Nachbarschaftstreffens am Dienstag, den **3. Mai**, 20 Uhr
Erneut findet das Treffen im Gruppenraum der Villa Stellwerk, Am Alten Stellwerk 50, statt.

Das Nachbarschaftstreffen ist für alle Bewohner offen, egal ob Mitglied im Nachbarschaftsverein oder nicht. Hier kann man andere Bewohner kennen lernen und bei den Siedlungsthemen mitdiskutieren.

Und hier sind die bislang vorgesehenen Tagesordnungspunkte:

- Aktuelles
- kleines Sommerfest in Kombination mit der Eröffnung des Ladenlokales?
- Planung des jährlichen Wanderausflugs
- Flohmarkt am 3. Juli 2011
- Kindertagesstätte in der Alten Kantine – aktuelle Probleme
- verbotenes Befahren der Siedlung – aktueller Stand
- Parkplatzsituation im Parkhaus, neben dem Parkhaus und in den umliegenden Straßen
- Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - Bücherwaggon
 - Mobilitätszentrale

- Gruppe für Jugend und Aktivität im Stellwerk60
- Logo für den Nachbarschaftsverein
- Kooperation mit Eisenbahner Sport Verein Olympia (ESV)
- Parkhaus
- Verschiedenes

Hinweis für die Mitglieder des Nachbarschaftsvereins:

Um 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung Nachbarn60 e.V. statt, zu der schriftlich eingeladen wurde.

2.) Einweihung des Autofrei-Banners an der Einfahrt Kempener Straße am 7. Mai
Am Samstag, den **7. Mai um 18 Uhr**, soll das neue Autofrei-Banner enthüllt und eingeweiht werden. Treffpunkt ist der Cambio-Parkplatz. Anschließend findet ein kleiner Umtrunk statt – mitten auf der Straße! Für Getränke ist gesorgt.

3.) Dr.-Bike-Termine für 2011

Nachdem Dr. Bike 2009 viermal und 2010 fünfmal die Fahrräder in unserer Siedlung repariert hat, sind für 2011 noch folgende Termine geplant:
20.5., 15.7., 16.9. und 21.10.

Gedankt sei an dieser Stelle Marcel für die Koordination.

4.) Flohmarkt im Kantinenpark am Sonntag, den 3. Juli

Bücher, Haushaltswaren und Kinderspielzeug verkaufen die Bewohner der neuen Siedlungen im Westen Nippes am Sonntag, 3. Juli, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Der Flohmarkt findet im Park neben der alten ehemaligen Kantine statt.

Besucher sind willkommen. Aus organisatorischen Gründen können nur Bewohner der Siedlung Waren verkaufen.

Gesucht werden noch Helfer sowie Kuchenspender. Auch werden noch Verteiler für die Hinweisflyer, welche in die Briefkästen der Anwohner geworfen werden sollen, gesucht.

5.) Belegung der Kindertagesstätte in der Alten Kantine für 2011 - Schreiben des Nachbarschaftsvereins an den Arbeitskreis für das Ausländische Kind e.V. vom 4. März 2011

Mehrere junge Familien, die in der Autofreien Siedlung wohnen, berichteten

- *dass Kinder entfernt wohnender Familien Plätze in der neuen Kindertagesstätte bekämen, obwohl die Kinder mit dem Auto gebracht werden müssten*
- *dass Kinder, die hier in der Siedlung wohnten, keinen Platz mehr bekommen hätten.*

Wir befürchten nun, dass bei einer Platzvergabe, welche möglicherweise die fußläufige Erreichbarkeit der Kindertagesstätte nicht oder nur nachrangig berücksichtigt, zu erheblichen Problemen im Alltag führen kann.

Im Vorfeld der Umbaumaßnahmen sprach ein Mitglied des Kölner Stadtrates davon, dass die besondere Situation der Kantine (keine Parkmöglichkeit, eingeschränkte An- und Abfahrt) bei der Auswahl der Kinder berücksichtigt und die Verträge mit den Eltern entsprechend gestaltet würden, so dass das Bringen und Abholen der Kinder mit privaten PKWs ausgeschlossen sei. Nun befallen uns jedoch Zweifel.

Über eine baldige Kontaktaufnahme würden wir uns freuen.

Bereits jetzt möchten wir Sie herzlich zu unserem nächsten Nachbarschaftstreffen am Dienstag, den 3. Mai 2011, einladen.

Leider erfolgte bislang (Stand 23. April 2011) seitens des Arbeitskreises für das Ausländische Kind e.V. keine Reaktion auf dieses Schreiben.

6.) Abenteuerspielplatz wurde vom Bauträger aufgelöst

Leider wurde der Abenteuerspielplatz in der Siedlungsmitte seitens des Bauträgers aufgelöst – ohne vorherige Benachrichtigung.

7.) der Kampf gegen die Dickmaulrüssler geht in die zweite Runde!

Liebe Nachbarn,

es ist wieder an der Zeit - viele von Euch haben sich letzten Herbst an der Aktion gegen die in unserer Siedlung verbreiteten Rüsselkäfer beteiligt.

Um die Tiere konsequent zu bekämpfen, müssten wir diese Aktion ein oder zwei Jahre jeweils im Frühjahr und Herbst wiederholen.

Teun würde wieder eine Sammelbestellung machen und versuchen, mindestens den gleichen Rabatt wie letztes Jahr auszuhandeln. Bitte mailt ihm (teun.van-moorsele@ADD-Zeichen-koeln.de) bis nächsten Samstag, 30.04., Eure Bestellungen für die Nematoden. Die für Euch benötigten Mengen könnt Ihr auf der Seite des Herstellers, link: <http://www.e-nema.de/>, checken.

Die Nematoden töten die Larven ab (genauere Schilderung des Problems und der Wirkweise siehe Newsletter 72 unter Punkt 3). E-nema verkauft seit letztem Jahr auch Fallen für die ausgewachsenen Tiere. Das muss so funktionieren, dass die Tiere sich mit einer bestimmten Nematodensorte infizieren, diese untereinander verbreiten, und daran sterben. Es sind also keine Klebefallen. Auch hierfür wird Teun versuchen, bei einer Sammelbestellung Preiserlässe zu verhandeln.

Brigitte & Teun

8.) Vier Einbahnstraßen sollen in entgegengesetzter Richtung für Radfahrer geöffnet werden

Freie Fahrt für Radfahrer im Einbahnstraßen-Labyrinth von Nippes: Dieses Ziel soll durch einen von der Bezirksvertretung einstimmig beschlossenen Antrag ein Stück näher rücken. Darin fordert das Stadtteilparlament die Öffnung von vier bisher nicht für Radler in der Gegenrichtung freigegebenen Straßenabschnitten: dem südlichsten Stückchen der Siebachstraße zwischen Lohsestraße und Merheimer Platz, sowie ihrer Parallelstraße Merheimer Straße zwischen Hartwich- und Sechzigstraße. Auf diesem Abschnitt wurde vor Jahren die Einbahnstraßen-Richtung gedreht, um eine Durchfahrt von der Kempener in Richtung Innere Kanalstraße für motorisierte Verkehrsteilnehmer zu unterbinden. Ferner soll die kleine Baudristraße zwischen Neusser Straße und Baudriplatz aus beiden Richtungen für Radfahrer passierbar sein; gleiches soll gelten für den bereits auf Riehler Gebiet liegenden Teil der Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Riehler Gürtel.

Eingebracht hatte den Antrag eine Gruppe von Bürgern, u.a. auch aus der Autofreien Siedlung. "Er ist ein Ergebnis von Gesprächen mit Bezirksvertretern", erläuterte Wolfgang Kissenbeck von der Nippeser Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) vor den Bezirksvertretern. "Die Radfahrer suchen immer den kurzen Weg, können ihn aber oft nicht bestreiten." Er beklagte sich, dass die Umsetzung des Einbahnstraßen-Konzeptes im Stadtbezirk zu lange brauche - das Thema sei schon seit Jahren auf der Tagesordnung. Ein Vertreter vom Amt für Straßen und Verkehrs bat um Verständnis: So habe die Einrichtung von Tempo-30-Zonen für die Verwaltung Vorrang gehabt. "Derzeit sind wir aber bemüht, ein Konzept für Einbahnstraßen-Öffnungen zu erstellen."

Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger vom 10.3.2011

9.) Eine Ausstellung im Spanischen Bau des Kölner Rathauses zeigte die Autofreie Siedlung im Rahmen prämierter Projekte

Hier der offizielle Ausstellungstext:

Deutschland ist ein Land der Ideen - und in Köln gibt's besonders viele davon. Seit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zeichnet die Bundesrepublik jeden Tag ein besonderes Projekt aus, das Vorbildcharakter für ganz Deutschland haben soll. In Köln sind seit Beginn der Aktion "365 Orte im Land der Ideen" bereits 36 Projekte ausgezeichnet worden. 34 davon präsentierten sich im Spanischen Bau des Rathauses. Die Initiative würdigt damit Projekte, die zukunftsfähig und mutig sind.

Einer der gezeigten Preisträger ist die Autofreie Siedlung: Stellwerk 60 Kölns erste autofreie Siedlung - das Stellwerk 60. Dort in Nippes verzichten die Bewohner bewusst auf einen eigenen Pkw - ja zu Ruhe, nein zu Smog, so lautet das Motto. Stellwerk 60 wurde am 18. September 2007 ausgezeichnet.

Auf der Website www.nachbarn60.de können unter der Themenrubrik *Presse* Fotos von der Ausstellung aufgerufen werden.

10.) neue Fotos vom Baufortschritt

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Fotogalerien* betrachtet werden:
Die Fotos vom Baufortschritt im 1. Quartal 2011 zeigen

- neue Stadthäuser am Wagenhallenweg
- Umbau der alten Kantine
- Fahrräder als Außengestaltungselemente beim AXA-Gebäude
- Fukushima-Plakat am roten Platz
- neu gestalteter Bereich im Nord-Westen der Siedlung)

11.) WDR-Fernsehen "Krebbers Köln" vom 6. April 2011

Es handelt sich dabei um einen 5minütigen Beitrag über das Sechzig-Viertel einschließlich der Autofreien Siedlung.

Hier der Link dazu:

www.wdr.de/mediathek/html/regional/2011/04/06/lokalzeit-koeln-krebber.xml

Anmerkung: Der Beitrag ist nur einige Wochen lang in der WDR-Mediathek abrufbar.

Am 8. April brachte das WDR-Fernsehen im Rahmen der „Lokalzeit“ einen dreiminütigen Beitrag über den "Parkplatzstreit an der Autofreien Siedlung".

Der Beitrag ist nicht mehr in der WDR-Mediathek abrufbar.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.